

Sorgt euch um nichts!

Wer Rubinhochzeit feiern kann, wird in den vergangenen 40 Jahren die ein oder andere Sorgenzeit durchlebt haben. Aber Bischof Manfred Bruns richtete den Blick von Birgit und Ralf Schönert in die Zukunft.

Es war der 4. Advent (18. Dezember 2022) und die Gemeinde Überruhr im Essener Süden konnte sich auf einen besonderen Gottesdienst freuen. Bischof Manfred Bruns feierte im Beisein der beiden Bezirksevangelisten Holger Stramka und Bernd Garstka einen Adventsgottesdienst, in dem der Vorsteher der Gemeinde mal nicht den schwarzen Anzug trug.

Freust du dich?

Bischof Bruns stellte zunächst in seiner Predigt die drei Möglichkeiten in den Vordergrund, bei der ein Christ Gott erleben kann – also die Gegenwart Gottes verspüren vermag. Gott ist zum einen durch die Menschwerdung durch Jesu für die Menschen gegenwärtig geworden. Aber auch im Heiligen Geist ist Gott klar zu erkennen und zu verspüren und zu erleben. Der dritte Aspekt ist die Gemeinschaft der Gläubigen, wo Gottes Gegenwart erlebbar wird. Freust du dich über die Gemeinschaft mit Gott? So die selbstreflektierende Frage des Seelsorgers an die Gottesdienstteilnehmer.

Wohnen statt besuchen

Bezirksevangelist Holger Stramka, zukünftiger Leiter des neuen Bezirkes Ruhr-Mitte, stellte in seiner Co-Predigt die Ambitionen Gottes in den Mittelpunkt. Gott plant nicht einen Besuch bei dir und mir, Gottes Plan ist es bei uns zu wohnen! Und die Motivation Gottes lieferte der Amtsträger gleich mit: Weil er seinen eingeborenen Sohn gab, hat Gott also die Welt lieb.

Sorget euch um nichts!

In der Ansprache zum Segen zur Rubinhochzeit wandte sich Bischof Bruns dem Brautpaar mit einem besonderen Textwort zu. Er verlass die beiden Verse 6 und 7 aus dem 4 Kapitel des Briefes von Apostel Paulus an die Philipper: *Sorgt euch um nichts, sondern in allen Dingen lasst eure Bitten in Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden! (7) Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, wird eure Herzen und Sinne bewahren in Christus Jesus.*

Sorgen, Nöte, schlechte Zeiten, all das kennt ihr und musstet diese Phasen durchstehen, so der Seelsorger. Behaltet eure Zuversicht, appellierte Bischof Manfred Bruns an die Eheleute Schönert. Durch den Seelsorgebesuch im Vorfeld bekam der Amtsträger einen guten und tiefen Einblick in das Familien- und Eheleben der Schönerts. Legt weiterhin alles ins Gebet und spart nicht mit Danksagungen, so der Rat des Bischofs, denn dann steht am Ende die Zusage Gottes: Sorget euch um nichts.

Erfüllt von Frieden

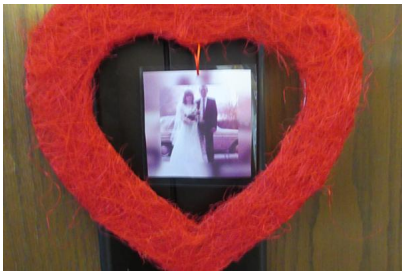
Bischof Bruns wies auf den Schlusssegen in dem Textwort hin, dass der Friede Gottes die Eheleute erfüllen möge. Denn Friede Gottes bewahrt und macht das Leben ein Stück weit sorgloser....

Der Frauenchor der Gemeinde umrahmte musikalisch die Segenshandlung.

18. Dezember 2022

Text: Holger Zepper

Fotos: Daniel Reukauf






134
336


134






134
336
